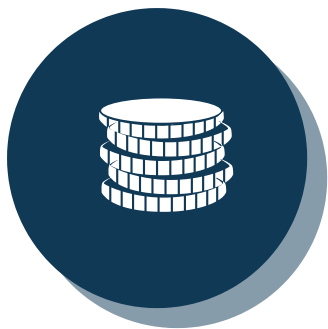


Kantonsrechnung 2025 mit Aufwandüberschuss



Gezielter Abbau des frei verfügbaren Eigenkapitals

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von insgesamt -218,5 Mio. Franken ab. Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aufgrund der Einlage in die Spezialfinanzierung Klimaschutz und Innovation im Umfang von 200 Millionen. Mit der Einlage wird das frei verfügbare Eigenkapital gezielt abgebaut und beläuft sich Ende 2025 auf 667 Millionen (Vorjahr: 927 Mio.).



Die Steuerfusssenkung wirkt sich auf das Ergebnis aus

Die Gesamtausgaben wachsen 2025 mit 4,6 Prozent stark an. Zu den Haupttreibern zählen die Beiträge im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen. Über die letzten drei Rechnungsjahre 2022 bis 2025 sind die Gesamtausgaben um 19 % gestiegen. Die Gesamteinnahmen waren 2025 gar rückläufig (-1,2 %). Dies ist u.a. auf die Steuerfusssenkung für natürliche Personen von 5 Prozent zurückzuführen.



Aufwandüberschuss für 2026 erwartet

Die Ausgaben dürften auch 2026 stärker wachsen als die Einnahmen. Die Steuerfusssenkung und die Steuergesetzesrevision per 1. Januar 2026 werden erst in der Rechnung 2027 vollumfänglich ertragswirksam. Für 2026 erwarten wir einen Aufwandüberschuss von ungefähr -60 Millionen. Damit wird das freiverfügbare Eigenkapital weiter abgebaut.



weitere Informationen zur Jahresrechnung 2025 unter: www.gr.ch